



## Der konservative Selbstzerfleischungskreis

- Joel Hilliker
- [23.12.2025](#)

Guten Morgen!

Ein weiteres Zeichen für die Zersplitterung der Konservativen in Amerika: Mehr als ein Dutzend Mitarbeiter der Heritage Foundation haben gekündigt oder wurden gefeuert, nachdem ihr Präsident Kevin Roberts, Tucker Carlson, und Nick Fuentes gegen Angriffe verteidigt hatte, die er als „giftig“ bezeichnete.

Die Denkfabrik Heritage Foundation gilt weithin als ein Eckpfeiler der modernen konservativen Bewegung und beeinflusst die Politik der Republikaner.

Einer der Männer, die sie verlassen haben, der Juraprofessor Josh Blackman, veröffentlichte einen offenen Brief an Roberts, in dem er schrieb: „Sie haben die Heritage Foundation mit der steigenden Flut des Antisemitismus auf der Rechten in Einklang gebracht.“

Donald Trump Jr. antwortete: „Ich persönlich denke, es ist eine gute Nachricht für Heritage, dass ein Haufen Trump-hassender rinos [Republikaner nur dem Namen nach] die Stiftung verlässt.“

Unabhängig davon, inwieweit dies die Ansicht der Trump-Administration widerspiegelt, ist es besorgniserregend. Der Widerstand gegen die Leugnung des Holocaust wird als reine Politik abgetan. Wenn Sie irgendwelche Prinzipien haben, haben Sie in der maga-Bewegung kein Zuhause.

Diese Auseinandersetzung [deutet darauf hin, dass noch blutigere Schlägereien](#) bevorstehen.

Die Kämpfe zwischen den Konservativen sind eine wichtige Lektion. Politik ist eine Welt der Kompromisse, des Manövrierens, des Ignorierens von Differenzen, um größere Ziele zu verfolgen, des Aufbaus von Koalitionen durch Kompromisse und Ausverkauf. „Politik hat nichts mit Moral zu tun“, sagte Machiavelli einmal. Man muss ein knallharter Pragmatiker sein, wenn man Macht haben will.

Die Suche nach einer effektiven Regierung, das Ringen mit ihren Schwächen und Fehlern, hat die Menschen in unserer gesamten Geschichte beschäftigt. Umso inspirierender ist es, die biblische Beschreibung der *einen* Regierungsform zu studieren, die wirklich funktioniert.

**Die Kommunistische Partei Chinas geht davon aus, dass sie bis Ende 2027 in der Lage sein wird, Taiwan gewaltsam zu erobern.** Dies geht aus einem Entwurf des Pentagon hervor, der gestern von Reuters analysiert wurde. Die Chinesen haben inzwischen mehr als 100 ballistische Interkontinentalraketen in drei neuen Silofeldern einsatzbereit, heißt es in dem Bericht. Dies könnte zu einer Taktik führen, die jede amerikanische Reaktion erschweren und „die Präsenz der USA in oder um einen Konflikt im asiatisch-pazifischen Raum ernsthaft herausfordern und stören könnte.“ China droht seit Jahrzehnten mit

der Übernahme seines kleinen Inselnachbarn, aber Taiwan hat seine Unabhängigkeit und Freiheit dank der militärischen Ausrüstung und dem Schutzversprechen seines wichtigsten Partners, der Vereinigten Staaten, bewahrt. Aber dieser neue Bericht folgt auf das Eingeständnis von Verteidigungsminister Pete Hegseth im letzten Jahr, dass bei Simulationen, in denen die USA gegen China antreten, „wir jedes Mal verlieren“. Erwarten Sie im Jahr 2026 weitere Anzeichen dafür, dass das autoritäre Regime in China aktiv die Eroberung dieser demokratischen Nation plant.

**Steht eine deutsche starke Frau bevor?** Neunundvierzig Prozent der Deutschen erwarten, dass die Regierungskoalition vor dem Ende ihrer Amtszeit im Jahr 2029 zerbricht. Das ergab eine gestern veröffentlichte YouGov-Umfrage unter 2116 Deutschen. Nur 34 Prozent glauben, dass sie die gesamte Amtszeit durchhalten wird; der Rest ist sich nicht sicher. Eine andere Umfrage für *Bild* zeigt, dass die Vorsitzende der Alternative für Deutschland, Alice Weidel, die Favoritin für die Nachfolge von Kanzler Friedrich Merz ist. 26 Prozent der Befragten würden sie gerne als Kanzlerin sehen. Für Merz entschieden sich nur 20 Prozent, für Vizekanzler Lars Klingbeil 12 Prozent. Am besten schnitt mit 31 Prozent der Stimmen „keiner der genannten“ ab. Es ist einer der „nicht genannten“, von dem die *Posaune* erwartet, dass er Deutschlands nächster starker Mann wird, nicht Weidel. Aber die starke Unterstützung für eine Randfigur und die Frustration „keiner der genannten“ verdeutlichen die Ablehnung der Deutschen gegenüber den derzeitigen Politikern des Landes. Um zu erfahren, was die Bibel über den kommenden starken Mann in Deutschland sagt, lesen Sie „[Ein starker deutscher Abführer steht unmittelbar bevor](#)“.

**„Die Z-Generation sollte einfach heiraten und Kinder bekommen“:** Eine der drei großen britischen Zeitungen hat gerade einen Leitartikel über die Ehe veröffentlicht. Die Heiratsraten in Großbritannien sind auf einen historischen Tiefstand gefallen, nachdem der Prozentsatz der verheirateten Erwachsenen in England und Wales im Jahr 2021 unter die Hälfte gesunken ist. Kara Kennedy schreibt im *Telegraph*, dass „eine Generation, die darauf trainiert ist, jede Entscheidung zu optimieren, den Glauben an das Handeln selbst verloren hat. Wir planen so sorgfältig für die Zukunft, dass wir vergessen, dass die Zukunft meist aus Dingen besteht, die man ohnehin nicht hätte planen können: Krankheit, Babys, Tod, Freude. Eine überraschende Steuerrechnung oder zwei.“ Der verstorbene Herbert W. Armstrong hat schon vor Jahrzehnten vor der Zerstörung dieser grundlegenden Institution gewarnt. Die Generation Z und unsere Nationen im Allgemeinen müssen die Ehebeziehung dringend bewahren, verteidigen, verstehen und vor allem so leben, wie ihr Schöpfer sie geschaffen hat.

**König David besiegt einen weiteren Riesen: SpongeBob Schwammkopf:** Das neue Animationsmusical eines jungen Studios war an diesem Wochenende der Film mit dem zweithöchsten Einspielergebnis in den Kinos. Er lag zwar hinter *Avatar: Feuer und Asche*, einem der teuersten Filme aller Zeiten, übertraf aber *The SpongeBob Movie*, einen Film, der zwar absurd ist, aber auch zu einem milliardenschweren Franchise gehört. Der Erfolg des David-Films entlarvt die Voreingenommenheit und Entartung der Hollywood-Manager. Sie hätten viel Geld damit verdienen können, biblische Geschichten auf die Leinwand zu bringen, aber sie haben sich absichtlich für perverse Propaganda entschieden. Viele bejubeln den Erfolg von *David* als ein weiteres Zeichen für eine religiöse Erweckung in Amerika, aber es braucht weit mehr als populäre Filme oder Musiker, um Amerika zu Gott zu bekehren.